



## OMNi-BiOTiC® PANDA zum Diätmanagement bei einer immunologischen Dysbalance zwischen TH1- und TH2-Zellen.

### Die 3 enthaltenen, wissenschaftlich erforschten Bakterienstämme

- gleichen einen Mangel an T<sub>Reg</sub>-Zellen aus
- induzieren die Bildung von Interleukin-10
- regen die Produktion kurzkettiger Fettsäuren (SCFA) an

10  
Minuten

Aktivierungszeit

### Verzehrempfehlung:

Speziell anzuwenden während der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr des Kindes.

**Babys:** Rühren Sie 1 x täglich 1 Beutel OMNi-BiOTiC® PANDA in 1 Esslöffel Muttermilch oder abgekochtes Wasser ein und träufeln Sie diese spezielle Mischung mit einer Pipette direkt in den Mund des Säuglings. Wenn Sie Ihr Baby nicht stillen, rühren Sie jeden Tag 1 Beutel OMNi-BiOTiC® PANDA in das Fläschchen ein (Achtung: Nicht über 40° C erwärmen).

**Erwachsene:** 1 x täglich 1 Beutel OMNi-BiOTiC® PANDA (= 3 g) in ca. 1/8 l Wasser einrühren, mindestens 10 Minuten Aktivierungszeit abwarten, nochmals umrühren und dann trinken. Empfehlenswert ist die Einnahme auf möglichst leeren Magen. Aufgrund der Studiendaten wird empfohlen, bei allergischer Dysbalance OMNi-BiOTiC® PANDA spätestens ab dem 8. Schwangerschaftsmonat täglich anzuwenden. Selbstverständlich kann die junge Mutter OMNi-BiOTiC® PANDA weiterhin jeden Tag selbst einnehmen.

✓ VEGAN

✓ GLUTENFREI

✓ LACTOSEFREI

### Zusammensetzung:

**3 Bakterienstämme** mit mindestens  
**3 Milliarden Keimen** pro Sachet (= 3g):

*Lactococcus lactis* W58  
*Bifidobacterium lactis* W52  
*Bifidobacterium bifidum* W23

**Weitere Inhaltsstoffe:** Reisstärke, Maltodextrin

### Produkteigenschaften:

- ✓ Frei von Allergenen (wie Gluten, Lactose etc.) und tierischem Eiweiß
- ✓ Besonders hygienische Anwendung durch orale Einnahme
- ✓ Speziell geeignet während Schwangerschaft und Stillzeit sowie für Babys ab dem 1. Lebenstag

### Die idealen Ergänzungen:

**OMNi-LOGiC® FIBRE\*** enthält resistentes Maisdextrin und Guarkernmehl, zwei wertvolle und bestens erforschte Ballaststoffquellen, die wichtigen Darmbakterien ausreichend Nahrung als Lebensgrundlage zur Verfügung stellen und darüber die Verdauung bei Verstopfung und Durchfall regulieren.

**Caricol®-Gastro\*** beruhigt u. a. bei Magenschmerzen und Sodbrennen die schmerzempfindliche Magenschleimhaut. Das reine Naturprodukt aus Bio-Papaya und Bio-Hafer ist hervorragend zur Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit geeignet.

Produktinfo	OMNi-BiOTiC® PANDA (7 Sachets à 3 g)	OMNi-BiOTiC® PANDA (30 Sachets à 3 g)	OMNi-LOGiC® FIBRE (250 g Pulver)	Caricol®-Gastro (20 Sticks)
AVP	€ 10,50	€ 38,95	€ 19,95	€ 24,50
EAN	9 120 001 433 452	9 120 001 433 469	9 120 001 435 418	9 120 001 433 179
PZN	1 222 375	9 066 041	15 734 630	14 021 856

Weitere Packungsgrößen OMNi-BiOTiC® PANDA: 60 Sachets à 3 g (€ 68,95); weitere Packungsgrößen Caricol®-Gastro: 3 Sticks à 20 g (€ 3,90), 2 x 20 Sticks à 20 g (€ 44,90)  
Packungsgrößen und Preise Stand 01.05.2021, Änderungen vorbehalten. | \*Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät)

# Für wen ist OMNi-BiOTiC® PANDA empfehlenswert?

Der Darm und die Darmflora haben wesentlichen Einfluss auf das Immunsystem. Die Entwicklung des kindlichen Mikrobioms im ersten Lebensjahr ist für die lebenslange Abwehrkraft entscheidend. Verschiedene Faktoren beeinflussen jedoch Babys Mikrobiom:

BERATUNGSTIPP

- ✓ Treten in der Familie **allergische Erkrankungen** auf, kann es in der Schwangerschaft zu einem Ungleichgewicht zwischen wichtigen Immunzellen kommen. Dieses kann sich von der Mutter auf das Baby übertragen.
- ✓ Bei einer **Kaiserschnitt-Geburt** kommt das Baby vermehrt mit Hautbakterien und Keimen im Krankenhaus in Erstkontakt – und nicht mit den wichtigen Bakterien im Geburtskanal.
- ✓ Auch Babys Nahrung spielt eine wichtige Rolle: Kinder, die **Fläschchen-Nahrung** erhalten, haben eine andere Darmflora, als gestillte Kinder.

Zur Regulierung eines unausgeglichene kindlichen Immunsystems empfiehlt sich daher die Anwendung wissenschaftlicher geprüfter Probiotika während der Schwangerschaft und in Babys erstem Lebensjahr.

## Notizen:

## Probiotika und die Entwicklung von Atopien bei Kleinkindern

Allergien zeigen sich zuerst in Form des atopischen Ekzems, das sich bereits bei Babys und Kleinkindern manifestiert. **Probiotika** können das kindliche Immunsystem therapieren und damit wesentlich zu einem **verringerten Auftreten von Neurodermitis** beitragen.

### Ausgleich der immunologischen Dysbalance bei 80 % der Kleinkinder

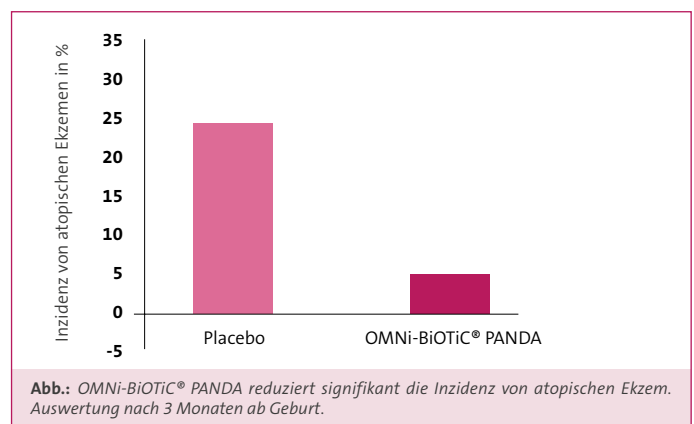
Studien belegen klar den positiven Effekt von Probiotika auf das kindliche Immunsystem: Werdende Mütter erhielten in den letzten beiden Schwangerschaftsmonaten OMNi-BiOTiC® PANDA, und nach der Geburt wurde den Babys das Probiotikum für 3 Monate lang täglich verabreicht. Die immunologische Dysbalance war nach der Anwendung von OMNi-BiOTiC® PANDA bei **80 % der allergiegefährdeten Kinder ausgeglichen**.

Selbst ein Jahr nach dem Absetzen des Probiotikums zeigte sich der deutliche Unterschied zwischen OMNi-BiOTiC® PANDA und Placebo. In Übereinstimmung mit aktuellen Metaanalysen wird empfohlen, Probiotika während der letzten beiden Schwangerschaftsmonate sowie während des gesamten ersten Lebensjahres zu verabreichen, da die Immunstimulation zugunsten einer ausgeglichenen TH1/TH2-Balance genau in dieser Zeit erfolgt.

### Kurzkettige Fettsäuren (SCFA) beeinflussen das Neurodermitis-Risiko

Im Rahmen einer weiteren Studie wurden in den Stuhlproben dieser damals 3 Monate alten Kinder bestimmt, welche Stoffwechselprodukte probiotischer Bakterien zu finden waren.

Es zeigte sich, dass bei den an Neurodermitis erkrankten Kindern deutlich niedrigere Mengen an **kurzkettigen Fettsäuren (SCFA)** gefunden wurde. Jene Kinder hingegen, die OMNi-BiOTiC® PANDA erhalten hatten und **keine Allergien** aufwiesen, zeigten deutlich **höhere Spiegel** an kurzkettigen Fettsäuren.



## Quellen:

Niers L *et al.* The effects of selected probiotic strains on the development of eczema (the PandA study). *Allergy* 2009;64:1349-1358  
Kim, H K *et al.* Probiotic supplementation influences faecal short chain fatty acids in infants at high risk for eczema. *Benef Microbes* 6(6): 783-790. (2015)  
Panduru M *et al.* Probiotics and primary prevention of atopic dermatitis: a meta-analysis of randomized controlled studies. *J Eur Acad Dermatol Venereol* 2015;29:232-42.